

Praktikumsbericht - Celine Harms

Zwei Wochen im Berliner Abgeordnetenbüro von Ingo Gädechens

Aufgrund meines Interesses an Politik, ihren Prozessen sowie dem Deutschen Bundestag als höchst bedeutsame politische Institution Deutschlands absolvierte ich im Februar 2014 ein zweiwöchiges Praktikum im Abgeordnetenbüro von Ingo Gädechens, aus dessen Wahlkreis ich stamme.

Dabei war es vor allem der konkrete Einblick in den Arbeitsalltag eines Abgeordneten, seiner Mitarbeiter und der gesamten Bundestagsverwaltung, denen mein Interesse galt. Gleichzeitig erhoffte ich mir, weitere Eindrücke der Arbeitsweisen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewinnen zu können.

Die Einbindung als Praktikantin in die Arbeit des Abgeordnetenbüros erfolgte in vielfältiger Weise. Während meines Praktikums wurde ich mit Aufgaben wie allgemeinen Post- und Einladungsverarbeitung, kurzfristigen Rechercheaufgaben bis hin zur Betreuung von Besuchergruppen betraut. Ereignisreiche und interessante Geschehnisse im Laufe meines Praktikums führten außerdem aufgrund ihres direkten Einflusses auf die tagespolitische Arbeit dazu, sehr abwechslungsreiche und vielseitige Aufgabenfelder während meiner Zeit kennenlernen zu können.

Einen besonderen Teil meiner Aufgaben stellte die an mich übergebene Projektarbeit dar: der Entwurf zweier Informationsbroschüren für Besuchergruppen.

Auch wurde mir stets die Möglichkeit gegeben, Herrn Gädechens zu Terminen wie Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzungen zu begleiten und an den verschiedenen Gremiensitzungen als Gasthörer, beispielsweise dem Ausschuss für Tourismus, in welchem Ingo Gädechens neben dem Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages Mitglied ist, teilzunehmen. Zudem konnte ich mehreren Plenarsitzungen beiwohnen und unter anderem eine Regierungserklärung des Bundeswirtschaftsministers mit anschließender Debatte verfolgen.

Dazu zählten aber auch die zahlreichen Empfänge und parlamentarischen Abende nach Büroschluss, zu denen ich die Büromitarbeiter und Herrn Gädechens begleiten durfte. Diese waren für mich in gleichem Maße beeindruckend als auch bedeutend, um das gesamte Spektrum des politischen Geschehens und das Zusammenspiel der daran beteiligten Akteure wie Verbände, Medien und weiterer Organisationen zu verstehen.

Herrn Gädechens habe ich als sehr kompetenten, offenen und authentischen Politiker kennengelernt, der sich trotz seiner intensiven Arbeitstage – soweit möglich – viel Zeit für mich nahm und sehr daran interessiert war, mir Politik aus unmittelbarer Nähe aufzuzeigen und ein erfahrungsreiches Praktikum zu ermöglichen.

Genauso positiv in Erinnerung behalten werde ich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Abgeordnetenbüros, der Sekretärin Frau Wagner, den wissenschaftlichen Mitarbeitern Herrn Lüder und Herrn Musiol sowie Herrn Oebel, die mich herzlich in die angenehme Arbeitsatmosphäre und unterschiedlichen Aufgabenbereiche integriert haben. Die Offenheit, Freundlichkeit und professionelle Miteinbeziehung, genauso wie das Engagement in die Ausgestaltung meines Praktikums habe ich sehr geschätzt. Die so gesammelten Erfahrungen sind nicht nur für meine berufliche Zukunft von großer Bedeutung, gleichzeitig konnte ich mich aufgrund dieser positiven Eindrücke auch persönlich weiterentwickeln.

Dafür sowie für die Wertschätzung meiner Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich noch einmal herzlich bei Herrn Gädechens und seinem gesamten Mitarbeiterstab bedanken. An eben jene und die gesamte Praktikumszeit denke ich gerne zurück.